

*Les Enfantastiques, The Fantastikids, Los Fantaschicos* und *Die Fantastikinder*: Kinderchöre singen in vier Sprachen Lieder, die im Rahmen der Projektreihe « Chansons en création » („Lieder-Schreibwerkstatt“) von Monsieur Nô geschrieben und mit Grundschulern und ihren Lehrern erarbeitet wurden.

Dieses Repertoire von mittlerweile mehr als 170 Liedern dient häufig als pädagogischer Anreiz zum Chorsingen in den französischen Grundschulen sowie in vielen anderen Ländern. Auf spielerische Art und Weise setzen sich die Kinder beim gemeinsamen Singen mit bürgerlichen Werten und gesellschaftlich relevanten Themen wie Solidarität und Toleranz im menschlichen Miteinander oder einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt auseinander. Darüber hinaus bieten die Lieder der *Enfantastiques* den Kindern sowie ihren Eltern und Lehrern die Möglichkeit, die Freude am gemeinsamen Singen (wieder-) zu entdecken und ihr Liedrepertoire zu erweitern. Miteinander im Einklang zu singen bringt Menschen einander näher, versöhnt, vermittelt und kann so sinnbildlich für ein gutes Zusammenleben ganz allgemein stehen.

Am Anfang des Abenteuers der *Enfantastiques* in deutscher Sprache steht ein Zusammentreffen von Monsieur Nô und Isabelle Grussenmeyer, einer Lehrerin und elsässischen Sängerin. Bald schon vergrößert sich das Team: Bernadette Gall und Carmen Förnzier, Lehrerinnen und Musikerinnen, geben dem Projekt weitere Impulse und neuen Schwung, indem sie mit ihren Schülern am Collège du Kochersberg in Truchtersheim und am Stromberg-Gymnasium in Vaihingen an der Enz die Idee zu einer einzigartigen Schülerbegegnung entwickeln: Gymnasiasten von beiden Seiten des Rheins treffen sich im Rahmen eines musikalischen und fremdsprachlichen Austauschprojekts, wirken an der Übersetzung einiger Lieder mit und nehmen anschließend erste Lieder gemeinsam im Tonstudio auf. Das ist die Geburtsstunde der „Fantastikinder“!

Die Eigendynamik dieses interkulturellen Projekts wirkt nun weiter im Rahmen der grenzüberschreitenden Kinderchöre. Deutsche und französische Lehrer führen hierbei eine musikalische Schülerbegegnung mit einem Partner jenseits des Rheins durch und haben dabei ein gemeinsames Ziel: die Kinderstimmen beider Klassen zusammenzufügen und einen deutsch-französischen Chor zu bilden, einen Chor, der zusammen singt, der ein gemeinsames Liedrepertoire besitzt, der in der eigenen Sprache und in der Sprache des Nachbarn singt, einen Chor, der dieselben Werte und Ideen teilt und der fröhlich singend und optimistisch in die Zukunft blickt. So werden Schüler zu « Fantastikindern ».

Die Herstellung dieser CD konnte dank der Unterstützung des Fonds zur Förderung der regionalen Sprache und Kultur finanziert werden. Im Rahmen der vierteligen operationellen Vereinbarung (2018-2022) über regionale Mehrsprachigkeitspolitik im elsässischen Bildungssystem wird dieser Fonds durch den Conseil Départemental du Bas-Rhin, den Conseil Départemental du Haut-Rhin, die Région Grand Est und den französischen Staat mitgetragen.